

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	Physiotherapie
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	Sieben Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Hochschule	Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM), Studienstandort Bamberg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/2011
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Personal/Gesundheit/Soziales
Kontaktperson	Prof. Dr. Konstantinos Karanikas
Telefon	0951 297889-0
Fax	0951 297889-29
E-Mail	karanikas@fh-mittelstand.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	05.11.2010
Akkreditiert bis	5 Jahre bis zum 30.09.2016
Auflagen	<p>Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 17.09.2012 als erfüllt bewertet.</p> <p>Im Rahmen der Übertragung des Studiengangs wurde mit Beschluss der Akkreditierungskommission vom 17.09.2013 eine Auflage ausgesprochen. Die Auflage wurde in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 22.07.2014 als erfüllt bewertet.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelor-Studiengang „Physiotherapie“ wurde bis zum 30.09.2013 von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Bamberg – Private Hochschule für Gesundheit durchgeführt. Seit dem 01.10.2013 wird das Programm identisch von der Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM) am Studienstandort Bamberg angeboten.</p> <p>Der Bachelor-Studiengang Studiengang „Physiotherapie“, ist ein primärqualifizierender Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 210 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 1.790 Stunden Präsenzstudium und 4.510 Stunden Selbstlernzeit. In der Selbstlernzeit ist Praxiszeit im Umfang von 1.800 Stunden enthalten. Der Studiengang ist in 36 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. In den Studiengang</p>

	<p>sind Teile der Ausbildungszeiten nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten integriert. Insbesondere enthält der Studiengang die verpflichtenden 1.600 Praxisstunden. Die Praxiszeit ergibt sich aus sechs Praktika (sechs Module á fünf Credits; jeweils 150 Stunden Praxiszeit) und einem Praxissemester (30 Credits). Nach dem 6. Semester legen die Studierenden die staatliche Prüfung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeuten ab, deren erfolgreiches Absolvieren die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung als „staatlich anerkannte(r) Physiotherapeut(in)“ gewährleistet. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Ziel des Studiums ist der „reflektierende Praktiker“, der auf der Basis einer fachpraktischen Ausbildung die Fähigkeit entwickelt hat, das eigene therapeutische Handeln kritisch zu hinterfragen. Für den Studiengang werden monatlich Studiengebühren in Höhe von 495,00 Euro erhoben. Zusätzlich fallen einmalig 300,00 Euro Aufnahmegebühr und 950,00 Euro Prüfungsgebühr an. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder fachgebundene Fachhochschulreife sowie die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung oder die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2010/2011.</p> <p>Der Studiengang sieht neben dem Erwerb des Bachelor-Grades auch die Vorbereitung auf die staatliche Prüfung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeuten vor. In den Studiengang sind Teile der Berufsfachschulbildung integriert. Die Studierenden legen die staatliche Prüfung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeuten nach dem 6. Semester ab, deren erfolgreiches Absolvieren die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte(r) Physiotherapeut(in)“ gewährleistet.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Zusammenfassend kommen die Gutachterinnen und Gutachter zu dem Ergebnis, der Akkreditungskommission der AHPGS die Akkreditierung des primärqualifizierenden Bachelor-Studiengangs „Physiotherapie“ zu empfehlen.</p> <p>Die Gutachtergruppe bewertet die Lernziele als nachvollziehbar: die Studierenden erwerben wissenschaftliche Kompetenzen durch den Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur sowie deren kritische Analyse, sie entwickeln ein Verständnis für die Notwendigkeit wissenschaftlicher Prozesse in den Therapieberufen sowie für betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Zusammenhänge, sie erwerben</p>

	<p>Kenntnisse in der Methodik der evidenzbasierten Praxis und können Qualitätssicherungsmaßnahmen und Erfolgsdokumentationen in den Therapieberufen anwenden. Die Gutachtergruppe bewertet das Bachelor-Niveau im Sinne des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse als eingehalten. Die Module des Studiengangs und der Studiengang insgesamt sind kompetenzorientiert aufgebaut und beschrieben. Nach Auffassung der Gutachtergruppe sind die Anforderungen der ländergemeinsamen und der landesspezifischen Strukturvorgaben im Studiengang erfüllt. Darüber hinaus sind die Zugangsvoraussetzungen definiert. Das Studiengangskonzept basiert auf der Regelung für die „Modellvorhaben“ nach § 9 Abs.2 des Gesetzes über die Berufe in der Physiotherapie. Es sieht vor, dass die Studierenden nach dem 6. Semester die staatliche Prüfung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeuten ablegen, deren Bestehen das Führen der Berufsbezeichnung erlaubt. Die Praxiszeiten sind organisatorisch in den Studienverlauf eingebunden.</p>
Gutachten	Das Gutachten finden Sie hier .
Internetseite	www.fh-mittelstand.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.